

Der neue Mini ist da ~13x13cm M4/Pro 16GB Stock

Beitrag von „kaneske“ vom 29. Oktober 2024, 16:41

Das mal ne Ansage, und zu 699€ in der Basis die bald nen M3 Pro das Fürchten lehrt.

Ein weiterer Schritt weg von Hacky, für die, die noch immer nicht gegangen sind.

<https://www.apple.com/de/mac-mini/>

Beitrag von „apfel-baum“ vom 29. Oktober 2024, 16:56

[kaneske](#)

ich vermute das wird noch länger dauern, bis die den weg gegangen sind, aber wie jüngst gesehen, fällt so einigen das unwissen jetzt schonmal direkt auf die füße, und dann kommt vermutlich wieder das alte "ohgottohgott, die sind teuer und ... usw." -aber das wäre dann ggf. einen eigenen thread wert ala "oh nein, mein unwissen ist mir direkt vor die füße gefallen und ich bin hilflos wie ein käfer auf dem rücken, da ich den hacky nur nutze, aber sonst keine ahnung davon habe" - mehrfach

viel erfolg, spaß und glück denen, die sich soein m4 flagschiff kaufen 😊

lg 😊

Beitrag von „atl“ vom 29. Oktober 2024, 17:04

Gerade wenn man den neuen Mac mini in Kombination mit dem Apple Studio Display sieht, finde ich es schade, dass er nicht durch das Studio Display mit Strom versorgt wird. Das würde wieder ein Kabel auf dem Schreibtisch (so er denn da stehen würde) sparen und dem

(mittlerweile nicht mehr vorhandenen) Apple Design Anspruch genügen. 😞 Es sind die Kleinigkeiten, die ich mittlerweile bei Apple vermisse. Wer erinnert sich noch an die Batterieanzeige der MacBooks (Unibody), die man nur sah, wenn die Taste gedrückt wurde? 😭

Beitrag von „Arkturus“ vom 29. Oktober 2024, 18:43

irgendwas ist immer, echt ärgerlich [atl](#)

Beitrag von „MacPeet“ vom 29. Oktober 2024, 20:42

Die Preise bleiben eigentlich so stabil, wie beim Mini M2 und das Einsteiger-Modell ist nicht teurer als damals der Mini M1, gut so. Bin gespannt auf diese Kiste, habe mal geordert/gekauft, da ich schon lange auf das Event gewartet hatte, was so nun nie kam und nun M4 Pro 1TB, Lieferung 8.11. bis 12.11., bin mal gespannt.

Beitrag von „ResEdit“ vom 29. Oktober 2024, 22:02

Habe mich für die kleine Variante mit 16GB RAM und 512GB SSD entschieden (die liegt netto unterhalb der Abschreibungsgrenze - ist somit GWG).

Bin sehr gespannt, was die Leistung betrifft. Ist mein erster Mac mit Apple M-Prozessor.

Mal schauen, wie das funzt. Habe ja 14 Tage Zeit zum experimentieren.

Beitrag von „hackmac004“ vom 29. Oktober 2024, 22:51

Okay, das ist mal wirklich krass. Das Ding hat eine kleinere Grundfläche als ein Magic Trackpad 2 und ist nur 5cm hoch. Ich bin mal auf die thermischen und akustischen Berichte gespannt.

Hat viele ports dran die auch displaymäßig ordentlich output geben. Find ich schon ganz schön beeindruckend.

Beitrag von „cobanramo“ vom 30. Oktober 2024, 01:07

Bekommst ja mittlerweile nicht mal ein Tastatur & Maus dazu, würd mich nicht wundern wenn sie demnächst den Powerkabel sparen.

Wenn man das ganze "schick" haben will ist das ganze schon ein happiger preis, von wegen gleich geblieben.

Gruss Coban

Beitrag von „kaneske“ vom 30. Oktober 2024, 07:26

Es gab zum Mini noch nie Keyboard und Maus dazu.

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Oktober 2024, 09:50

Das mit dem neuen Format finde ich persönlich usb-optimal.

Es gibt Docking-Stationen von diversen Herstellern im altbekannten Format.

Diese sind dann für viele Umsteiger zwar nicht nutzlos, aber sie sind dann nicht kompatibel in der Größe.

Und wie wir wissen, ist man als Apple-Nutzer auch ein Design-Fetischist.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 30. Oktober 2024, 10:38

Das ist der Rechner auf den ich gewartet habe. Ich freue mich auch über das Design, da ich den Studio schon schmuck finde.

Da bei mir der Videoschnitt Anwendungsfall Nr. 1 ist und < 4K eigentlich mittlerweile nichts mehr rein kommt, wird es auf jeden Fall der mit Pro SoC. Ich schwanke nur noch zwischen 48 und 64GB, auch wenn ich denke, dass ich an dem Punkt den Aufpreis wohl nicht mehr wiegen sollte.

Hat dann jemand gleich Vorschläge für gute externe TB4 Festplatten(gehäuse)? Interessanterweise habe ich beim Suchen nahezu keinen namhaften Hersteller gefunden. ZIKE scheint aber wohl recht gut bewertet zu sein.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Oktober 2024, 13:09

für studies noch günstiger -

<https://www.apple.com/de-edu/shop/buy-mac/mac-mini>

lg 😊

Beitrag von „Nordel“ vom 31. Oktober 2024, 21:27

Ich finde das Teil sehr attraktiv und kann mir so ein Teil für mich vorstellen. Nicht sofort, denn noch läuft der Hacki ja, aber in absehbarer Zeit... Ich arbeite zu Hause gerne an einem Monitor, der mehr als 13 Zoll hat und in der Schule mit einem MacBook. Ich halte besonders die 700€ für die Einsteigervariante für einen guten Preis. Mehr als die Einsteigerversion werde ich wohl nicht brauchen. 😊 Monitore haben ja mehrere Eingänge, so dass man weiterhin MacOs und einen WinPC nutzen kann. Und so ein kleiner Mini fällt doch gar nicht auf. Ich freue mich schon auf die kreativen Casemodder, die den dann in einen normalen PC integrieren oder DIY-Imacs upgraden.

Beitrag von „MacPeet“ vom 6. November 2024, 17:16

Meiner ist nun bereits unterwegs, bin natürlich mega gespannt. Apple schreibt noch immer 8. - 12. Nov., Meldung von DHL kam auch schon, aber ohne genauen Termin. Bislang keine Ahnung, von wo aus der abgeschickt wurde.

Ich hoffe mal auf Freitag, denn bislang waren die Lieferungen von Apple immer am nächsten Tag da, dass wäre dann sogar schon Donnerstag. Mal abwarten.

Edit:

Inzwischen bin ich doch schlauer, kommt aus China, was für ein Wunder. Wird dann wohl doch eher der 12.11., wie ich vermute.

Status
Sendung sortiert HONG KONG - HONG KONG SAR, CHINA : Mittwoch, November 06, 2024 am 21:00

Abender
APPLE

Adresse des Abenders
No.2 2nd DONGHUAN ROAD, LONGHUA DISTRICT, SHENZHEN, GUANGDONG PROVINCE LONGHUA DISTRICT, SHENZHEN, SHENZHEN 518109

Frage: Wie soll dies denn gehen, wenn Apple angeblich auf Luftfracht verzichten möchte, der Umwelt zuliebe, wie sie es in dem Vorstellungsvideo genannt haben? Alles nur Marketing, ohne wirkliche Umsetzung. Auch so eine Sache, die ich nicht wirklich gut finde. Man muss ja nicht alles gut finden, was Apple so von sich gibt, auch wenn man Fan dieser Produkte ist.

[Nordel](#)

Ich bin da ganz bei Dir, die Einsteiger-Modelle sind je nach Anwendungsanforderungen echt

gut, im Vergleich zu anderen Produkten, was Leistung und Qualität betrifft. Auch bei Einführung M1 war dieser Preis nicht höher, wobei man jetzt M4 Chip bekommt und auch gleich 16GB Speicher, wegen dem KI-Gedöns, somit ist dieses Einsteiger-Modell M4 sogar noch günstiger, als der M1 Mini damals.

Natürlich sind die Stufen für die Aufrüstung bei Apple dann doch echt überzogen, wie ich finde, besonders im SSD-Bereich.

Beitrag von „MacPeet“ vom 11. November 2024, 17:37

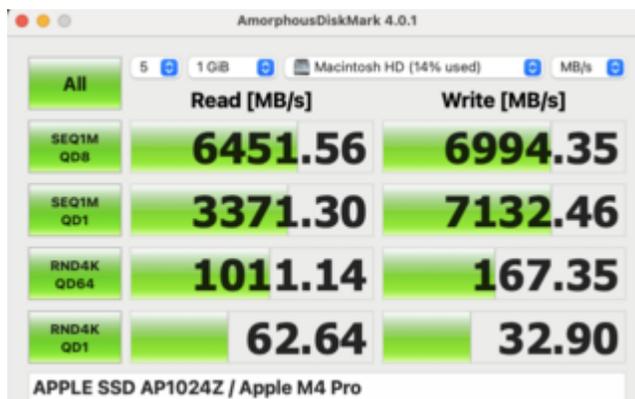
Erster Bericht, auch wenn ja schon viele Video's dazu online sind, betreffs M4 auspacken und erste Erfahrungen, auch mit vielen Benchmarks. Meiner ist heute geliefert worden.

Erster Start und direkt vom Mini M1 migriert, mittels TB-Kabel-Verbindung. ca. 15 Minuten war alles erledigt, Neustart, dann noch einige nötige Anpassungen und Grundkonfigurationen nötig, dann war das ganze System vom M1 voll nutzbar.

Nach 20 Minuten war alles erledigt und dabei muss man nicht alles neu einrichten.

Ja, ist echt schnell. Ich lade mittels Autostart immer eine Numbers-Datei, welche beim Start des M1 immer wenige Sekunden brauchte, aber hier beim M4 ist sie fast sofort da.

Diese Werte von interner SSD sind schon mal eine Ansage:



Extern am TB4-Gehäuse mit neuester Samsung 990 Pro keine Verbesserung zum M2. Hier braucht es dann wohl tatsächlich die noch kommende TB5-Hardware

Er wurde mit einer 15.1 ausgeliefert, bot aber nochmal eine 15.1-Version an, nun alles aktuell.

Geil und echt cool fand ich das Video von Dosludde, wo er das Einsteigermodell M4 Mini mal eben so zerlegt hat mit seiner SSD 256 GB, mal eben so die Folien zerrissen hat, dann mal locker den SSD-Chip mittels Fön und einigen weiteren Dingen auf 1TB getauscht hat.

Hochachtung, bei dieser Leistung! Der Typ hat es wirklich drauf, was er ja schon damals mit seinen Patchern gezeigt hatte und auch bei der Hardware ist er ganz vorn dabei. 😊

Beitrag von „TheWachowski“ vom 11. November 2024, 22:32

Ich habe meinen jetzt auch bestellt. Freue mich wie Schnitzel, aber aktuell wird Mitte Dezember als Lieferdatum angegeben.

Nun mal eine Frage bzgl. Monitoranschluss. Brauche ich jetzt zwei Kabel von USB-C auf HDMI (DP ist schon belegt)? Falls ich eine Dockingstation hole um auch noch just in case USB-A und einen Card-Reader zu haben, können dann zwei daran angeschlossene 4K Monitore über den einen USB-C Anschluss an dem die Station hängt angesteuert werden?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 12. November 2024, 14:56

Sollte nicht mehr lange dauern:

<https://www.owc.com/news/other...ibilities-and-performance>

Beitrag von „MacPeet“ vom 12. November 2024, 17:20

[Sascha_77](#)

Naja, aber bis die ersten Preise Sinn machen, wird es doch noch etwas dauern.

[TheWachowski](#)

Anders als in der Firma mit Win, wo ich mit drei Monitoren arbeite, nutze ich zu Hause unter macOS generell nur einen Monitor, arbeite dann aber verstärkt mit mehreren Schreibtischen (Mission Control).

Am Mini hängt bei mir ein LG 4k, welcher am HDMI-Anschluss des Mini's hängt. Somit sind alle TB-Anschlüsse noch frei.

An einem TB hängt meine Dockingstation, welche schon am Mini M1 dran war. Sofern man nicht alle alte Hardware ersetzen will, dann braucht man natürlich einige USB-A Anschlüsse. Sind ja doch einige Drucker, ext. DVD, ext. Gehäuse für 3,5" Platten, diverse Adapter auf Sata 2,5", Bluray-Brenner, Cardreader, etc., auch wenn man sicher nicht alles zeitgleich braucht.

Am zweitem TB hängt eine TB4-m2-SSD als Datengrab, auf der auch der Medienordner ausgelagert ist.

Hinten somit noch ein TB frei bei mir und die beiden USB-C vorn auch.

Wenn Du aber nur ab und zu mal USB-A brauchst, bzw. Cardreader, dann geht auch sowas hier. ohne gleich ein Dock zu kaufen. was perfekt für die vorderen Anschlüsse am Mini M4 wäre.



Super Teil für unter 12 Euro und kann beide Karten

gleichzeitig verarbeiten und einbinden. Habe ich mir für unterwegs geholt, für das MacBook Air und bin bislang davon nicht enttäuscht worden.



unter 6 Euro, wobei Du die Farbe noch wählen kannst.

Im Prinzip gibt's ja für jeden Zweck diverse Dock's oder Adapter. Es kommt hierbei ja immer auf den Anwender an, was wirklich gebraucht wird.

Ich selbst habe inzwischen wohl so ziemlich jeden Adapter, selbst von USB_C auf DVI, für alte Monitore und sogar noch die alten Apple DP auf HDMI und noch ganz andere Exoten, wobei einige davon nicht teuer waren.

Man muss halt immer schauen, was braucht man wirklich für sein Anwendungsgebiet.

Es muss nicht immer das TB4-Gehäuse mit M2-SSD 40GB/s als Datengrab sein, denn ein normales ext. USB-C Gehäuse 10GB/s ist hierfür auch schnell genug und wird dabei nicht einmal warm, wie ich hier feststellen musste.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 12. November 2024, 20:18

Habe heute meinen Mac mini m4 bekommen in der Basisausstattung.

Hängt an einer TB4 Dock mit 2x 4K Monitoren und dem Audiointerface Quantum 2626 via Thunderbolt, läuft wunderbar.

Bin schwer angetan, für mein Musikzeugs vollkommen ausreichend. Happy Marek

Edit:

Der Powerbutton fuckt mich so krass ab... da muss der 3D Drucker wohl mal herhalten.

Beitrag von „atl“ vom 13. November 2024, 12:41

[Zitat von KungfuMarek](#)

Der Powerbutton fuckt mich so krass ab...

Geht der M4 Mini mittlerweile an, nach dem man ihm mittels Schaltsteckdose den Strom geklaut hat? Das fehlt mir bei den Intel-Macs. Ich hatte früher mal eine Zero-Watt-Steckdose, die bei Unterschreiten eines bestimmten Verbrauchs den Strom gekappt hat. Per Taster konnte man den Strom wieder einschalten und der olle PowerMac startete dann auch brav. Seit den Intel-Macs funktionierte das nicht mehr. 😞

Beitrag von „DerTschnig“ vom 13. November 2024, 12:42

Wie viel Strom zieht er im Idle?

Beitrag von „guckux“ vom 13. November 2024, 12:51

[Zitat von DerTschnig](#)

Wie viel Strom zieht er im Idle?

ich vermute mal, daß DAS Equipment, DEN Strom sauber und korrekt zu messen, bei den wenigsten der hier Anwesenden vorhanden ist 😄 (c't von heise hat bei anderen Tests schon angemerkt, daß sie sehr spezielles verwenden um in diesen unteren Bereichen etwas sauber messen zu können)

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 13. November 2024, 13:59

Also im IDLE so 5-12 Watt und unter Last so 36-40 Watt.

Leider fährt der Mini beim wegschalten und wieder einschalten des Stroms nicht neu hoch...

man muss den Powerbutton drücken.

Beitrag von „guckux“ vom 13. November 2024, 15:23

5-12Watt? Das mag ich nicht glauben 😊

[T3N schreibt was im Idle von teils 0,05W](#)

im Standby weniger als 0,2W

[MacWelt meldet um 4W im Idle](#)

Standby (?) 0,5W

Wo hast Du die 12W her?`;))

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 13. November 2024, 15:26

Die habe ich über eine Smarte Steckdose gemessen.

Der Wert schwankt halt.

Beitrag von „MacPeet“ vom 13. November 2024, 16:32

Betreffs Stromverbrauch kann ich hier nix messen. Habe keine Geräte dafür, aber dafür gibt's ja genügend Experten, welche dazu Angaben im Netz machen.

Allerdings war ja auch schon der Mini M1 super beim Verbrauch, der M4, bzw. M4 pro braucht vielleicht etwas mehr, keine Ahnung.

Zumindest ist meine Rate an meinen Stromlieferanten stark reduziert worden, seit dem MacPro und andere alte Kisten hier nicht mehr laufen. 🤖

Betreffs der Temp's im normalen Betrieb kann ich hier auch nix besonderes feststellen, habe MenuMeters mitlaufen, wie schon beim M1, dümpelt hier aktuell bei 28 Grad rum.

Beim Rendern oder Benchmark geht der sicher auch mal auf 40 Grad, was beim M1 nicht anders war, aber Lüfter habe ich bei beiden noch nie gehört.

Macs Fan Control liefert annähernd gleiche Werte:



Hier wird dann auch die externe TB4-Samsung 990 mit ganz humanen Werten angezeigt, gut so.

Betreffs Powerbutton ist es sicher nicht die beste Wahl von Apple. Ich schalte tatsächlich auch oft aus, wenn ich ihn ohnehin nicht brauche in den nächsten 12 Stunden. Anfänglich habe ich mich dabei erwischt nach hinten rechts zu greifen, aber inzwischen habe ich mich daran gewöhnt, Einhandtechnik, Daumen oben auf die gegenüberliegende Seite, unten links lüpfte ein Finger, ein Finger schaltet ein, ist ja nicht schwer das Ding.

Ja, perfekt ist es nicht, was Apple da gemacht hat.

Aber egal, Gerät macht erst einmal viel Spaß.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 13. November 2024, 17:54

Hier nochmals eine Messung vom Idle und Volllast unter Cinebench R23.

Beitrag von „MacPeet“ vom 14. November 2024, 18:32

Ich habe heute auch mal Test's mit Cinebench 2024 gemacht, sofern es überhaupt jemand interessiert. Hierbei laufen die jeweiligen Einzeltest's ja so ca. 8 Minuten. Im GPU Metal Test habe ich tatsächlich sogar den Lüfter vom M4 pro gehört, ging so bis an die 60 Grad hoch.

Am Besten schneiden die Apple-Geräte wohl im CPU SingleCore Test ab.





Alles anzeigen

Ich bin von der Metal Leitung beeindruckt. Vor allem, dass der Abstand zum Ultra so groß ist 🤔 Danke fürs Teilen.

Beitrag von „ResEdit“ vom 19. November 2024, 21:40

Update zu diesem Posting:

[Der neue Mini ist da ~13x13cm M4/Pro 16GB Stock](#)

Ich habe das Teil jetzt seit rund einer Woche unter der Maus und bin sehr beeindruckt. Im ersten Schritt haben wir das Gaming getestet. Meine Frau spielt sehr engagiert WoW und geht gerne mit ihrer Gilde die größeren Instanzen. Das läuft aktuell auf ihrem iMac 2019 (32 GB RAM 3,7 GHz 6-Core Intel Core i5 mit Radeon Pro 580X 8 GB) recht ordentlich, dabei drehen die Lüfter aber unangenehm laut auf und der Stromverbrauch liegt (gemäß AVM FRITZ!DECT 200) bei rund 280 Watt im Peak. Es könnte weniger sein, wenn das Spiel NICHT im Retina-Modus läuft, das lehnt sie jedoch ab, weil sie die sehr klein dargestellten Informationen im GUI dabei nur schlecht erkennen kann.

Bei der Ersteinrichtung des Mac Mini habe ich Ihre Settings 1:1 übernommen und sie danach mal testweise auf WoW (ebenfalls im Retina-Modus) losgelassen. Sie hat sofort gemerkt, dass ein Wechsel der Portale innerhalb eines Bruchteils einer Sekunde erfolgt – beim Intel iMac hat das im Vergleich dazu stets 2 bis 3 Sekunden gedauert.

Die Grafik lief absolut flüssig. Null Lüftergeräusch. Stromaufnahme während des Spiels: ca. 45 Watt. Das ist eine Zahl, die mich sehr beeindruckt hat. Im Leerlauf sind es um die 10 Watt, Ruhezustand ca. 0,4 Watt.

Da wir unser Geld mit einer Anwendung verdienen, die nur unter Windows läuft, musste ich mich mit Windows 11 vertraut machen (ein Windows 10 für die Arm-Prozessoren lehnt Parallels 20 leider kategorisch ab und wirft einen nicht behebbaren Error bei der Installation). Um es kurz zu machen: Der Mac mini M4 ist unter macOS ein ganz großer Wurf und mit Ausnahme von Adobe Programmen aus den Jahren 2019 bis 2022 läuft eigentlich alles auf Anhieb. Ganz anders stellt sich die Situation bei Windows 11 dar. Die Performance überzeugt zwar und auch

das für uns wichtige Programm ließ sich problemlos installieren und ausführen.

Allerdings nerven mich der überflüssig beanspruchte Speicherplatz und die „Nachrichten“ von Programmen und Widgets, mit denen ich nichts am Hut haben möchte. Somit greifen meine Optimierungen aus der Zeit von Windows 10 nicht mehr. Natürlich gibt es Dutzende Hacks für Windows 11, um das zu verschlanken.

Ich möchte dem Thread keinen neuen Spin geben und würde mich freuen, wenn mir jemand einen guten Link nennt, der diese Problematik mit Windows 11 nachhaltig lösen kann und dazu bei Notwendigkeit einen neuen Thread aufmacht. Vielen Dank dafür!

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 19. November 2024, 21:51

Ich nutze Windows 11 ARM LTSC per Parallels 20. Ist auf s minimalste reduziert. Vllt reich dir auch schon Crossover aus falls euer Programm unterstützt wird. Wäre Win-Win da sich damit auch problemlos Stream installieren liesse und einige andere Launcher.

Beitrag von „ResEdit“ vom 19. November 2024, 22:04

Ja, danke. LTSC hatte ich mit Windows 10. Wunderbar reduziert, ohne den ganzen Kram, den niemand braucht. Wo bekomme ich LTSC für die Arm-Version? Ich wusste bislang überhaupt nicht, dass es LTSC für Arm überhaupt gibt. Toller Tipp, vielen Dank!

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 19. November 2024, 22:10

<https://archive.org/details/Windows11LTSC>

Deutsch kann problemlos nachinstalliert werden.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. November 2024, 10:05

[ResEdit](#)

Gibt es von Eurer Software ne Demo oder so? Könnte versuchen dir einen Wine Wrapper zu basteln, sodass du auf ne VM verzichten kannst.

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. November 2024, 11:49

Das würde mich auch interessieren -Wine Wrapper - was macht der? Versuche hin und wieder Wine64 zu installieren. Aber irgendwie bin wohl schon zulange von dem Thema weg. Hatte zuletzt unter 10.14.6 meine MUA The Bat! laufen. Crossover wollte ich mir deshalb nicht kaufen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 20. November 2024, 12:14

Schaut mal nach solchen Themen wie Winebottler und Winery Wineskin.

Damit hatte ich unter Ventura WOW für meinen Privat-Server laufen.

Der Client ist natürlich schon etwas älter. Server habe ich selbst kompiliert und konfiguriert. TrinityCore war das.

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. November 2024, 12:45

Winebottler, die Seite kommt mir vertraut vor, aktueller Stand noch HS und Mojave. Wineskin scheint auf aktuelle Systeme abzustellen. Muss ich mir mal bei Gelegenheit anschauen. Momentan werde ich in der Werkstatt und im garten gebraucht. 😊

Danke für die Schlagwörter [bluebyte](#)

Beitrag von „genex“ vom 20. November 2024, 13:37

[Zitat von Sascha_77](#)

[ResEdit](#)

Gibt es von Eurer Software ne Demo oder so? Könnte versuchen dir einen Wine Wrapper zu basteln, sodass du auf ne VM verzichten kannst.

Ich glaube der WinSCP war von dir ? Den nutze ich immer noch und schon sehr lange:

 **WinSCP.app** 972,9 MB
Geändert: Montag, 7. November 2022 um 14:05

Tags ...

▼ Allgemein:

- Art: Programm (Intel)
- Größe: 972.916.296 Byte (981,3 MB auf dem Volume)
- Ort: Macintosh HD - Programme
- Erstellt: Samstag, 15. Januar 2022 um 16:37
- Geändert: Montag, 7. November 2022 um 14:05
- Version: My Program Version

Geschützt

Größe an Sitz unter der integrierten Kamera anpassen

▼ Weitere Informationen:

Zul. geöffnet: Mittwoch, 13. November 2024 um 10:18

▼ Name & Suffix:

WinSCP.app

Suffix ausblenden

▼ Kommentare:

▼ Vorschau:



Wineskin

▼ Teilen & Zugriffsrechte:

Du hast angepasste Zugriffsrechte

Da ich davon keine Ahnung habe, gibt es das als Arm Variante ?

Der Start dauert aber wenn es da ist lüpt das...

btw. ich habe mal nach der [Anleitung](#) von hier ein neues erstellt und die Ziele ex und importiert... lüpt.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. November 2024, 13:44

Japs, das war von mir.

Beitrag von „ResEdit“ vom 20. November 2024, 14:37

[Zitat von Pillenflitzer](#)

<https://archive.org/details/Windows11LTSC>

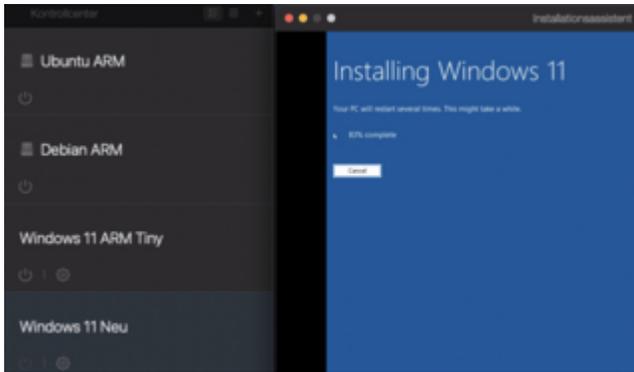
Deutsch kann problemlos nachinstalliert werden.

Leider lässt sich das nicht unter Parallels installieren. Es wird kein gültiges Betriebssystem erkannt.

Schade, wäre ein Versuch wert gewesen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. November 2024, 14:48

Also hier tuts.



Beitrag von „ResEdit“ vom 20. November 2024, 15:00

Eigenartig. Hier ein Screenshot dem Namen des ISO und der Verzeichnisbaum:



Ich have sicherlich das falsche Image geladen. Welches ist denn das richtige?

5.8G

26100.1.240331-1435.ge_release_amd64fre_CLIENT_LOF_PACKAGES_OEM.iso download

4.8G

X23-81950_26100.1742.240906-

0331.ge_release_svc_refresh_CLIENT_ENTERPRISES_OEM_A64FRE_en-us.iso download

4.8G

X23-81951_26100.1742.240906-

0331.ge_release_svc_refresh_CLIENT_ENTERPRISES_OEM_x64FRE_en-us.iso download

4.0G

26100.1.240331-1435.ge_release_CLIENT_ENTERPRISES_OEM_A64FRE_en-us.iso download

4.2G

26100.1.240331-1435.ge_release_CLIENT_ENTERPRISES_OEM_x64FRE_en-us.iso

Beitrag von „apfel-baum“ vom 20. November 2024, 15:24

[ResEdit](#)

"lp" könnte auf languagepack, also sprachpaket hindeuten, das ist ja quasi der 2te schritt, nachdem du das win soweit installiert hast.

das "a64" deutet für mich auf "arm" hin, wohingegen "x64" "amd64"=intel x64

lg 😊

Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. November 2024, 15:57

Das hier wars:

https://ia600401.us.archive.or...ISES_OEM_A64FRE_en-us.iso

Beitrag von „ResEdit“ vom 20. November 2024, 16:14

Danke, installiert gerade. Tipp: Direkter Download von Archive.org ist möglich, dauert aber ewig. Ich habe das Torrent-File geladen und alle Inhalte bis auf das vorgenannte ISO

deaktiviert. War dann nach 5 Minuten erledigt.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. November 2024, 17:38

Du brauchst dir das Sprachpaket übrigens nicht extra laden. Das kann man auch in Windows selber mit Bordmitteln nachinstallieren. Dauert keine Minute.

Beitrag von „bluebyte“ vom 20. November 2024, 18:08

Ich habe mir die hier runtergeladen.

Bin gerade mit Debian unterwegs.

Beitrag von „cobanramo“ vom 21. November 2024, 00:54

ne dumme frage, warum holt Ihr den nicht vom Microsoft selber?

<https://www.microsoft.com/en-u...e-download/windows11arm64>

Gruss Coban

Beitrag von „griven“ vom 21. November 2024, 07:28

[cobanramo](#) denke weil es gezielt um die LTSC Version von Win11 on Arm geht und die gibt es soweit ich weiß nicht so ohne weiteres direkt bei Microsoft bzw. muss man sich registrieren um das LTSC ISO von Microsoft zu laden (<https://info.microsoft.com/ww-...&culture=en-us&country=us>)

) was möglicherweise nicht jeder möchte 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 21. November 2024, 09:22

Ich habe es bei Microsoft geladen. Habe dort ja nicht umsonst meinen Account. Windows ARM habe ich registriert. Habe dafür den Schlüssel vom alten T61 genommen. Habe fünf legal registrierte Geräte. Das sollte reichen.

Habe keine Probleme damit mich dort zu registrieren. Alles Angstmacherei was man so hört.